



Gebete

BEGEISTERN

Herr, unser Gott!

Wir preisen dich, dass du der Welt von Anfang an in Liebe und Fürsorge zugewandt bist. Als an Menschen, Tiere und Pflanzen noch nicht zu denken war, da schwebte dein Geist bereits über dem Ur-Ozean. Du hast deinen Geschöpfen Leben eingehaucht, du hast sie mit Zweckmäßigkeit und Schönheit ausgestattet, du hast Männern und Frauen, zusammen die Krone der Schöpfung, Gefühl und Verstand gegeben. Wir danken dir, dass dein Geist auch heute noch wirkt ist. Er begabt Wissenschaftler und Politiker, Künstler und Seelsorger, das kleine Kind und den ergrauten Alten. Wenn wir deinem Geist Raum geben, dann wird es uns gelingen, den vielen Chaos- und Todesmächten Einhalt zu gebieten, dann wird auch deine Kirche sich erneuern, dann werden im Großen und im Kleinen Verstehen und Frieden möglich. Wir bitten dich: Sende deinen Geist in die Herzen und Köpfe der Christen wie der Nichtchristen. Stifte Bündnisse zwischen allen denen, die guten Willens sind. Führe Christen, Kirchen und Gemeinden zu einem Lebensund Glaubensstil, der zukunftsfähig ist. Nimm das alte Denken hinweg und berufe dir Menschen, die selbst begeistert sind von der Frohen Botschaft und andere dafür zu begeistern vermögen.

Kyrie-Ruf/Kyrie-Gesang

STÄRKEN

Herr, unser Gott!

Wir preisen dich, dass du ein starker, überall gegenwärtiger Gott bist. Du lebst und regierst bis zum Ende der Zeit. Deine Möglichkeiten sind grenzenlos. Du schenkst Aufmerksamkeit und Zuwendung denen, die sich nach dir ausstrecken. Weil dir die ganze Welt gehört, kann man dir nichts wegnehmen. Um deine Nähe und deine Gunst brauchen wir nicht zu buhlen, sie gehören uns schon. Wir danken dir, dass wir in einem reichen Land leben. Wir wertschätzen viel zu wenig, dass die meisten genug zu essen und zu trinken haben, dass sie in festen Häusern leben, dass sie medizinisch versorgt und gut ausgebildet werden. Wir wollen es als dein Geschenk ansehen, dass wir nach schlimmen Erfahrungen einen freiheitlich-demokratischen Rechtsstaat aufbauen durften. Wir bitten dich: Bewahre uns vor dem Verlangen, immer mehr haben zu wollen. Zeige uns, dass wahres Glück nicht durch Raffen, sondern durch Schenken entsteht. Wehre dem Missbrauch der Globalisierung zur Bereicherung Weniger. Ermuntere Parlamente und Regierungen, aber auch jeden Einzelnen zum Teilen der anvertrauten Güter.

Kyrie-Ruf/Kyrie-Gesang

BEGEGNEN

Herr, unser Gott!

Wir preisen dich, dass du dich uns zu erkennen gibst. Du willst nicht Gott für dich allein sein, du suchst die Gemeinschaft mit uns Menschen und freust dich an ihr. Wir staunen über deine Offenbarungen in Natur und Geschichte. Es tröstet und stärkt uns, wenn wir deine Güte erfahren in Wort und Sakrament. Es ist jedes Mal ein Wunder, wenn Menschen einander glücklich machen. Wir danken dir für alle gelingende Gemeinschaft in Familie und Gesellschaft, in Gemeinde und Kirche, in der Ökumene. Im gegenseitigen Austausch machen wir Erfahrungen, die uns bereichern und voran bringen, die unseren Horizont erweitern, die Verständnis füreinander wecken und der Gewalt vorbeugen. Wir genießen es, dass wir heute leichter als früher Grenzen überwinden können. Wir bitten dich: Heile durch Begegnungen die Zerrissenheit der Welt. Öffne unsere Augen für die Bedürfnisse unserer Nächsten und unsere Türen für Gäste und Fremde. Reiß uns heraus aus Eigensinn, Trägheit und Gleichgültigkeit. Baue Vorurteile ab. Gib, dass wir uns auf den Weg machen zu denen, die uns brauchen. Segne alle Dialoge, Gemeindepfarrerschaften und Austauschprogramme.

Kyrie-Ruf/Kyrie-Gesang

ENGAGIEREN

Herr, unser Gott!

Wir preisen dich, dass du treu an der Seite derjenigen stehst, die bedroht, benachteiligt und unterdrückt sind. Von Anfang an war es dein Wille, dass Menschen sich frei und ohne Angst bewegen und entfalten können. Auch Jesus Christus hat Partei ergriffen für die Schwachen und Verlorenen. Den Mächten der Finsternis und des Todes ist er entgegen getreten und hat sie besiegt. Wir danken dir, dass wir am Sieg Jesu Christi teilhaben dürfen. Wir müssen nicht stille sein und uns verkriechen, wenn Unrecht geschieht, sondern können uns erheben und unsere Stimme erheben für die, die ansonsten keinen Beistand haben. In Gemeinden, Kommunen und auch weltweit können wir tragfähige Netzwerke bilden zum eigenen Nutzen wie zur Hilfe für andere. Wir bitten dich: Führe die Christen in allen Konfessionen zur Einheit von Wort-Zeugnis Tat-Zeugnis. Beschleunige den begonnenen Prozess für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung. Ermutige und beschütze die Helferinnen und Helfer, die in den Not und Krisengebieten dieser Erde die Botschafter deiner Versöhnung und Liebe sind. Baue mit uns Menschen dein Reich.

Kyrie-Ruf/Kyrie-Gesang

Pfr. Andreas Tasche ist bei der Herrnhuter Missionshilfe, Bad Boll, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit und Projekte.

*Aus: Materialheft 2: Gottesdienst, Predigt, Bibelarbeit
Seite 26-27*